



# Puste - Post

## **Integrative Kindertagesstätte „Pusteblume“**

**Stadtbachring 30, 07937 Zeulenroda-Triebes**

**2. Ausgabe - Juni 2022**



### **In dieser Ausgabe**

- **Schulanfänger**
- **Zuckertütenfest**
  - **Rezept**
  - **Thema Wald**
  - **Bastelangebot**
- **Geschwisterrabatt**
- **und noch vieles mehr!**

*„Wenn man in der Schule sitzt,  
über seinen Büchern schwitzt  
und es lacht der Sonnenschein,  
dann möchte man draußen sein.*

*Ist die Schule endlich aus,  
geh'n die Kinder froh nach Haus  
und der kleine Klaus ruft dem Hänschen hinterher:  
Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein  
und dann nichts wie raus nach Wannsee!“*



Liebe Leser\*innen,

das Lied von Gerhard Froboess umschreibt sehr treffend, wie frohgelaunt uns der Sommer begleiten kann.

Auch wir im Kindergarten genießen gerade bei herrlichstem Wetter das Planschen und Matschen im Garten, schleckern Eis, spielen im Schatten des Waldes oder wandern schon am Morgen zur Talsperre.

Die ersten Kinder und Erzieher\*innen haben bereits Urlaub und nutzen ihn hoffentlich zu Hause im Garten, bei verschiedenen Wanderungen und Ausflügen (z.B. ins Tiergehege) zum Erholen oder „gehen“ auf Reisen und können uns danach von bunten Urlaubserlebnissen berichten.

Mit unserem Kinderfest am 01.06.2022 haben wir das Ende des Kindergartenjahres, ganz im Sinne unseres Jahresthemas „Es war einmal“, bereits eingeläutet. Nun finden in den Kindergartengruppen noch die Abschlussfeste statt und in wenigen Wochen heißt es wieder einmal Abschiednehmen, denn unsere „Großen“ dürfen ab 29.08.2022 in die Schule gehen. Zuvor findet am 25.08.2022 unser liebgewonnenes Zuckertütenfest statt, zudem ich schon heute alle Schulanfänger mit ihren Familien einladen möchte.

Am 29.08.2022 starten wir dann in ein neues Kindergartenjahr, das wir unter das Motto stellen: „Der Natur auf der Spur!“

Nun wünsche ich aber erst einmal allen Lesern eine spannende, erholsame Sommerzeit!

Eveline Theilig  
Leiterin

# Ermäßigung Elternbeitrag für Kinder, deren Geschwister einen Grundschulhort der Stadt Zeulenroda-Triebes besuchen

Sehr geehrte Eltern,

um Ihnen ab September 2022 weiterhin die sogenannte

## **Geschwisterkind-Ermäßigung**

berechnen zu können, benötigen wir bis zum 31.08.2022 für das neue Kindergartenjahr einen schriftlichen Nachweis (z.B. den Gebührenbescheid der Stadtverwaltung) über den Hortbesuch des Geschwisterkindes.

Geben Sie bei uns bis zum benannten Termin keine Bestätigung ab, gehen wir davon aus, dass keines Ihrer Kinder einen Grundschulhort der Stadt Zeulenroda-Triebes besucht. Gleichzeitig gewähren wir Ihnen dann ab September 2022 keinen Geschwisterrabatt mehr.

Bitte beachten Sie, dass in Thüringen Kinder im letzten und vorletzten Kindergartenbesuchsjahr vom Elternbeitrag befreit sind! Für diese Kinder entfällt somit die oben benannte Nachweispflicht.

Eveline Theilig  
Leiterin



# Sonnenschutz - kinderleicht

Sonnenschutz beginnt bereits bei Kindern. Hier finden Sie Informationen zum Sonnenschutz von der Kita bis zur Schule. Das Präventionszentrum des NCT/UCC ist Partner der Kampagne CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN der Deutschen Krebshilfe. Wir bieten hier kostenfreie Materialien - wissenschaftlich fundiert, werbefrei, unterhaltsam und leicht umsetzbar. Machen Sie mit und werden Sie Clever in Sonne und Schatten!

## Wo finde ich weitere Informationen zum Sonnenschutz?

Die Deutsche Krebshilfe und die Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e. V. informieren zu den Themen UV-Schutz und Hautkrebsprävention. Ausführliche, wissenschaftliche Informationen zu den aktuellen Empfehlungen zum UV-Schutz bietet die „Leitlinie Prävention von Hautkrebs“. Auf diesen Empfehlungen basieren die CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN-Programme.

Die Deutsche Krebshilfe bietet darüber hinaus kostenfreie Informationsmaterialien zur Prävention von Hautkrebs zum bestellen.

Das Bundesamt für Strahlenschutz informiert über die erwarteten UV-Index-Werte für den aktuellen Tag und die kommenden Tage. Der UV-Index (UVI) beschreibt den am Boden erwarteten Tagesspitzenwert der sonnenbrandwirksamen UV-Strahlung. Einen UV-Newsletter mit Prognosen können Sie unter [www.bfs.de/uv-newsletter-bestellen](http://www.bfs.de/uv-newsletter-bestellen) bestellen. Auch der Deutsche Wetterdienst informiert täglich über die erwarteten UV-Index-Werte in Deutschland und auf der ganzen Welt. Kindergärten und Schulen können diese Hinweise für die Tages- und Wochenplanung nutzen.

## Neu für Eltern: Der Sonnenschutzkoffer für den Urlaub

In diesem Frühjahr entwickeln wir ein Elternpaket zum UV-Schutz, das Eltern gemeinsam mit ihren Kindern entdecken können. Neben Materialien für den Sommerurlaub entstehen auch kurze Videospots, in denen Kinder Ratebegriffe zum Sonnenschutz beschreiben, die auf keinen Fall im Koffer für den Sommerurlaub fehlen dürfen. Das Elternpaket ist ab dem Sommer auf [www.CleverInSonne.de](http://www.CleverInSonne.de) verfügbar.



# Zuckertütenfest 2022

Der letzte Höhepunkt unserer Kindergartenzeit wird traditionell das Zuckertütenfest sein.

Am Donnerstag, den **25. August 2022**, ist ein erlebnisreicher Tag für unsere „Großen“ geplant, der mit einer Wanderung am Vormittag beginnt und mit einer feierlichen Übergabe der Zuckertüten endet.

Am Nachmittag sind alle Eltern zum Zuckertütenfest ab 15.00 Uhr recht herzlich eingeladen. Bei einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Programm der Schulanfänger möchten wir diesen besonderen Tag gemeinsam feiern.

Anschließend erwartet die Schulanfänger, die bereits jetzt schon sehnsüchtig auf die Zuckertüten warten, eine große Überraschung.



# Schulanfänger 2022

## **Sonne I**

Marvin  
Otis  
Malte  
Tom  
Kurt

## **Sterne**

Alicia  
Jonas  
Erwin  
Lukas  
Johan  
Alma

## **Sonne II**

Linus  
Alex Jaden

## **Wald- u.**

## **Wiesenk.**

Ian  
Anni  
Friederike  
Helen Anne  
Moritz  
Linda

## **Blumenkinder**

Azdsher  
Lukas A.  
Nellie  
Ophilia-Eloisa

## **Regenbogen**

Hala  
Lukas C.  
Alice  
Neo  
Jeremy  
Walled

*Das Team des Kindergartens wünscht  
allen Schulanfängern einen guten  
Start mit vielen glücklichen Erinne-  
rungen an die Kindergartenzeit.*

# Florian und der Ernst des Lebens

Florian kommt in die Schule und alle sind froh darüber. „Jetzt habe ich kein Kindergartenkind mehr“, sagt Mama am Tag vor dem ersten Schultag. Sie sieht dabei nicht unglücklich aus.

„Was habe ich doch schon für große Kinder!“, staunt Papa. „Bald wirst du erwachsen sein“, murmelt Opa und Oma streicht Florian übers Haar und sagt mit bewegter Stimme: „Und nun, mein Lieblingsflo, beginnt auch für dich der Ernst des Lebens.“

„Den Ernst, den brauche ich nicht“, brummt Florian. „Es ist gut, wie es ist.“

Nein, Florian weiß noch nicht recht, ob er sich darüber freuen soll, wie seine Geschwister nun ein Schulkind zu sein. Seine Freunde können den ersten Schultag kaum abwarten. Sie tun, als seien sie nun erwachsen. Na ja, ein bisschen. Florian aber will noch nicht erwachsen sein. Auch nicht ein bisschen. Und vor diesem Ernst fürchtet er sich sogar ein wenig. Wenn die Erwachsenen von ihm reden, sehen ihre Mienen ein wenig dunkler aus, ihre Stimmen klingen tiefer, ihre Augen blicken irgendwie furchtsamer drein. Er muss ein ernster Kerl sein, dieser Ernst. Ob er lachen kann?

Florian lacht gerne. Über alles und jeden. Lachen macht den Tag heller, findet er.

Und fröhlicher. Zu diesem Ernst passt Lachen nicht.

Florian überlegt, wenn der mit finsterer Miene in der Schule umhergeht, wagt es bestimmt keiner mehr, einfach zu lachen, wenn er Lust darauf hat.

Im Kindergarten haben sie oft gelacht. Alle. Besonders August. Der ist sein Freund und immer lustig. Weil er den Kindergarten so sehr liebt, ist er dort geblieben. Nein, er ist dorthin zurückgekehrt. Der August hat es ihm einmal erklärt. In die Schule hat er auch gehen müssen, doch dort hat er immer an die fröhliche Zeit im Kindergarten denken müssen und deshalb hat er ganz schnell ganz viel gelernt, damit er - auch ganz schnell - wieder in den Kindergarten zurückkehren konnte. Das hat er dann auch genau so gemacht und ist jetzt so etwas wie der Chef im Kindergarten. Er muss nicht mehr weggehen und das findet Florian cool. Er möchte eigentlich auch nicht vom Kindergarten weggehen und am liebsten würde er es so machen wie der August. „Dazu musst du nun aber erst einmal in die Schule gehen und viel lernen“, hat August zu Florian gesagt. Dabei hat er so lieb gelächelt, dass es Florian schwer ums Herz geworden ist.

Okay, er würde in diese blöde Schule gehen und ganz schnell ganz viel lernen. Den August im Kindergarten aber, den würde er oft besuchen. Jeden Nachmittag vielleicht. Irgendwo muss man ja schließlich Spaß haben und lachen, ohne den ernsten Ernst, diesen Spielverderber. Ja, genau so wird er es machen. Ab morgen, wenn er ein Schulkind ist.



(© Elke Bräunling)

# Erfrischende Himbeer-Limonade

## Zutatenliste für 1,5 Liter:

350 ml Apfelsaft

100 ml Himbeersaft

400 ml Cranberrysaft

250 ml Mineralwasser

250 g frische Himbeeren

Eiswürfel



## Zubereitung

Gib die frischen Himbeeren gemeinsam mit dem Apfelsaft, dem Himbeersaft und dem Cranberrysaft in einen großen Krug. Füge anschließend das Mineralwasser dazu und lasse das Getränk im Kühlschrank abkühlen. Nach einer Stunde kannst du die Limonade mit zwei Eiswürfeln pro Glas servieren.

# Bunte Vielfalt für gesunde Kinder

Unsere Umgebung bietet sich geradezu an, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken und intensiv zu erleben. Tägliche Wald-erlebnisse, Besuche an der Talsperre oder unser naturnaher Garten lässt Kindheitserinnerungen wahr werden. Käfer, Schnecken, Blumen und anderes Getier werden beobachtet und die Kinder erfahren etwas über deren Lebensweise, sie lernen sie bewusst zu erleben und zu schützen.

Mit Lupen, Tüchern, Augenbinden, kleinen Bestimmungsbüchern oder durch Beobachten entdecken sie immer wieder etwas Neues.

Gern legen sich die Kinder ins Gras oder auf ein Tuch und hören bewusst in den Wald hinein: „Oh eine Amsel und da ein Eichhörnchen“.

Blumenkränze entstehen, eine Holzhütte wird gebaut oder Kräuter und Früchte werden gesammelt und verarbeitet.

Dieses Medium schafft günstigste Voraussetzungen sich zu konzentrieren, zu entspannen und sich auch mal auszutoben.



## **Rezept**

Insektenstiche sind lästig. Hier eine einfache Hilfe:

Sammelt ein paar Spitz- oder Breitwegerichblätter, quetscht den Saft heraus und legt sie auf den Stich. Es kühlt und lähmt den Juckreiz.



## **Kräutertee**

Sammelt Spitzwegerichblätter, Gänseblümchen, Rosenblätter, Holunderblüten oder Früchte. Sie werden getrocknet und daraus kocht man einen Tee. Gern kann man ihn mit Honig süßen.

## **Spiel:**

### **Tannenzapfenüberfall**

Jedes Kind sucht sich einen Zapfen und einen Stock.

Zwei Mannschaften spielen gegeneinander. Die Spielfläche ist ca. 10 m lang. Die Mannschaften stehen sich gegenüber, die Mitte wird markiert.

Die Mannschaften laufen aufeinander zu und bewegen mit dem Stock die Zapfen. Nach ca. 1 Min. wird gestoppt. Sieger ist die Mannschaft, welche die meisten Zapfen in das gegnerische Spielfeld geschoben hat.



# Wiesenrennen

- Material:
- \* Holzplatte oder festes Papier
  - \* Steine
  - \* Acryl oder Wasserfarbe
  - \* Würfel
  - \* Korken zum Drucken



1. Das Spielbrett auf eine Größe von 29,5 x 29,5 cm zusägen/ zuschneiden.
2. Die Spielfelder laut Abbildung mit Korken-, Kartoffel- oder Fingerdruck aufstempeln und trocknen lassen.
3. Die Steine reinigen und trocknen lassen. Jeden Stein grundieren (Frosch: grün, Biene: gelb, Vogel: blau, Käfer: rot) und trocknen lassen.
4. Mit der Farbe Punkte, Linien und Augen aufmalen (siehe Abb.) und trocknen lassen



Und los geht's mit dem Wiesenrennen nach den Spielregeln von „Mensch ärgere dich nicht“!

# Experiment

## Seifenblasen in verschiedenen Formen

### Was wird benötigt:

- Pfeifenputzer
- einen halben Liter destilliertes Wasser
- 100 ml Spülmittel
- 2 Esslöffel Zucker



### Wie geht das?

1. Geben Sie das destillierte Wasser und das Spülmittel in ein Gefäß. Rühren Sie dann vorsichtig den Zucker dazu. Es soll kein Schaum entstehen.

2. Lassen Sie das Seifenwasser 3 Stunden stehen.

Biegen Sie aus Pfeifenputzern verschiedene Formen: einen Kreis, ein Viereck, ein Herz und so weiter.

### Versuch:

Nehmen Sie den Pfeifenputzer mit den verschiedenen Formen, tauchen ihn in das Seifenwasser und rühren etwas darin herum. Nun kann Ihr Kind pusten. Welche Form hat die Seifenblase bei den verschiedenen Formen?

### Warum ist das so?

*Die Seifenblasen sind bei beiden Versuchen rund. Wieso? Bei einer Seifenblase umschließt das Seifenwasser die Puste-Luft. Das Seifenwasser bildet eine Kugel, weil das die "sparsamste" Form ist: Eine Kugel verbraucht weniger Flüssigkeit als ein Herz. Die Kugel hat die beste Form, um mit wenig Seifenwasser viel Luft zu umschließen!*



# Vogelhochzeit

Ein Vogel wollte Hochzeit machen in dem grünen Walde.  
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Die Drossel war der Bräutigam, die Amsel ist die Braute.  
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Der Sperber, der Sperber, der ist der Hochzeitswerber.  
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz, der bringt der  
Braut den Hochzeitskranz  
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Die Lerche, die Lerche, die führt die Braut zur Kerche.  
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Der Auerhahn, der Auerhahn, der ist der würd'ge  
Herr Kaplan.  
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Die Gänse und die Anten, das sind die Musikanten.  
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Der Pfau mit seinem bunten Schwanz, der führt die Braut  
zum Hochzeitstanz.  
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Der Wiedehopf, der Wiedehopf, der bringt der Braut 'nen  
Blumentopf.

Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Die Puten, die Puten, die machen breite Schnuten.

Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Brautmutter ist die Eule, nimmt Abschied mit Geheule.

Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Frau Kratzfuß, Frau Kratzfuß, gibt allen einen  
Abschiedskuss.

Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Der Uhu, der Uhu, der macht die Fensterläden zu.

Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Der Hahn, der krähet: „Gute Nacht“, dann wird die Kammer  
zugemacht.

Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala.

Nun ist die Vogelhochzeit aus, und alle zieh'n vergnügt nach  
Haus'.

Fiderallala, Fiderallala, Fiderallala-  
lala.



# Kindermund

Lasse (4 Jahre):

„Der Paul hat heute Geburtstag.“

Erz.: „Wie alt wird denn der Paul?“

Lasse: „Ganz schön alt.“

Levi (3 Jahre): „Heute ist ganz schön viel Qualm draußen.“  
(meinte den Nebel)

Die Kinder säen Ostergras.  
Die Erz. fragt, was aus den kleinen Körnern einmal wächst.  
Til (2 Jahre): „Ein Osterhase.“

Es gibt Wiener zum Frühstück.  
Amelie (5 Jahre): „Sind das heute geflügelte Wiener?“

Erz.: „Was brauchen wir zum Malen?“

Levi (3 Jahre): „Die Soße.“  
(meinte die Farbe)

Luke (4 Jahre) streicht seinem Opa über den Kopf.  
Luke: „Du hast aber eine schöne glatte Frisur.“  
Opa: „Ich habe eine Glatze.“

Es gibt Jägerschnitzel zum Mittagessen.

Luke (4 Jahre):

„Ist der Jäger geschlachtet worden?“

Ophilia (6 Jahre):

„Heute gibt es Kinderschmorbraten.“  
(meinte Rinderschmorbraten)

Erz. sagt liebevoll zu Bruno:  
„Komm her, mein kleiner Brunobär.“  
Bruno (3 Jahre): „Ich bin kein Bär. Ich bin ein Mensch!“

Die kleinen Mäuse suchen den Frühling und entdecken Krokusse.

Erz. fragt, wie die Blümchen heißen.

Til-Ole (2 Jahre):  
„Kokosnüsse.“

Die Kinder teilen zum Mittagessen Teller aus.  
Levi (3 Jahre): „Ich will heute austellern.“